



## **Antrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Jagd- und Fischereimuseum**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst nach Abschluss der Neugestaltung des Dioramenrundgangs über die Präsentation der Sammlung des Jagd- und Fischereimuseums in München zu berichten.

Außerdem soll über den Umgang des Museums mit seiner NS-Vergangenheit informiert werden.

### **Begründung:**

Im vergangenen Jahr wurde dem Jagd- und Fischereimuseum anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums vorgeworfen, Exponate aus der NS-Zeit unkommentiert zu zeigen, in den Ausstellungsräumen und in der Selbstdarstellung über seine Gründungsgeschichte im Dritten Reich zu schweigen und in der Präsentation seiner Sammlung einem unzeitgemäßen „Trophäenkult“ zu frönen. Als Reaktion auf die Kritik versprach das Museum Abhilfe: Im Rahmen des Umbaus des Museums und der Erneuerung des Rundgangs im Erdgeschoss soll eine Neukonzipierung der Ausstellung realisiert und eine Publikation über die NS-Vergangenheit in Kurz- und Langfassung erstellt werden. Beide Vorhaben sollen im ersten Halbjahr 2014 abgeschlossen sein.